Gieschens Hotel GmbH & Co. KG

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern, möblierten Apartmentzimmern sowie Konferenz-, Bankett- und Veranstaltungsräumen zur Beherbergung oder Durchführung von Veranstaltungen sowie für alle damit verbundenen Leistungen und Lieferungen des Hotels.

1.2 Die Unter- oder Weitervermietung sowie jede Nutzung der überlassenen Räume zu anderen als den vertraglich vereinbarten Zwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform. Das Recht zur Kündigung gemäß § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB wird ausgeschlossen.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

2. Vertragsabschluss und Vertragspartner

2.1 Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden/Gastes durch das Hotel zustande. Das Hotel kann die Buchung in Textform bestätigen.

2.2 Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde/Gast. Hat ein Dritter für den Gast bestellt, haftet dieser dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Gast als Gesamtschuldner, sofern eine entsprechende Erklärung vorliegt.

3. Leistungen, Preise und Zahlung

3.1 Das Hotel ist verpflichtet, die gebuchten Zimmer, Apartments oder Veranstaltungsräume bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

3.2 Der Kunde/Gast ist verpflichtet, die vereinbarten bzw. geltenden Preise für die Überlassung der Räume sowie für weitere in Anspruch genommene Leistungen zu zahlen. Dies gilt auch für Leistungen Dritter, die auf Veranlassung des Kunden/Gastes durch das Hotel erbracht werden.

3.3 Die Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und Abgaben. Kommunale Abgaben (z. B. Kurtaxe) sind nicht enthalten und vom Gast selbst zu tragen. Preisänderungen aufgrund gesetzlicher Änderungen bleiben vorbehalten.

3.4 Das Hotel kann bei Vertragsschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung verlangen (z. B. Kreditkartengarantie). Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen.

3.5 Rechnungen sind – sofern nicht anders vereinbart – binnen 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug zahlbar.

3.6 Der Kunde/Gast kann nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gegenüber dem Hotel aufrechnen.

3.7 Der Kunde/Gast stimmt der elektronischen Rechnungsstellung zu.

4. Nutzung, Hausordnung und besondere Regelungen

4.1 Rauchverbot

Alle Zimmer sind Nichtraucherbereiche. Es wird eine pauschale Sonderreinigung in Höhe von 150,00€ netto berechnet. Die Pauschale entspricht der durchschnittlichen Schadenshöhe; ein höherer Schaden kann geltend gemacht werden. Bei ausgelöstem Feueralarm trägt der Gast alle Folgekosten.

4.2 Tierhaltung

In Apartments ist Tierhaltung nicht gestattet. Für Hotelzimmer gelten die jeweils vereinbarten Regelungen.

4.3 Technische Einrichtungen

Die Nutzung eigener elektrischer Geräte, die über den üblichen Gebrauch hinausgehen, bedarf der Zustimmung des Hotels. Schäden durch solche Geräte trägt der Kunde/Gast.

4.4 Internetnutzung

Illegales Filesharing ist untersagt. Der Gast haftet für Schäden, die durch schuldhafte Pflichtverletzung entstehen, einschließlich möglicher Abmahn- und Rechtsverfolgungskosten.

5. Bereitstellung, Übergabe und Rückgabe

5.1 Ein Anspruch auf bestimmte Zimmer besteht nur bei ausdrücklicher Vereinbarung.

5.2 Check-in ist ab 13:00 Uhr möglich; ein Anspruch auf früheren Bezug besteht nicht. Check-out hat bis 11:00 Uhr zu erfolgen.

5.3 Bei verspäteter Rückgabe kann das Hotel bis 18:00 Uhr 50 %, danach 90% des Tagespreises berechnen. Dem Gast bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

5.4 Die Zimmer sind in ordentlichem Zustand zurückzugeben. Endreinigung erfolgt durch das Hotel; starke Verschmutzungen werden zusätzlich berechnet.

6. Stornierung und Rücktritt des Kunden

Für die Überlassung von Zimmern und für Veranstaltungen gelten je gesonderte Stornierungsfristen und -gebühren. Diese werden dem Kunden im Rahmen der Buchungsbestätigung in Textform mitgeteilt und sind verbindlicher Bestandteil des Vertrages. Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Hotel kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde gelten folgende Fristen:

6.1 Einzelreservierungen

- bis zum Vortag der Anreise 13:00 Uhr: kostenfrei
- spätere Stornierung: 90 % der gebuchten Leistungen

6.2 Gruppenreservierungen ab 5 Zimmern

- bis 30 Tage vor Anreise: kostenfrei
- 29–10 Tage: 50 % der gebuchten Leistungen
- 9–2 Tage: 80 % der gebuchten Leistungen
- 1 Tag vor Anreise oder Nichtanreise: 90 % der gebuchten Leistungen

6.3 Apartmentzimmer

- bis 30 Tage vor Anreise: kostenfrei
- 29–10 Tage: 50 % der gebuchten Leistungen
- 9–2 Tage: 80 % der gebuchten Leistungen
- 1 Tag vor Anreise oder Nichtanreise: 90 % der gebuchten Leistungen

6.4 Veranstaltungen

- bis 28 Tage vor Veranstaltung: kostenfrei
- bis 14 Tage vor Veranstaltung 30% der Tagungspauschale/Menüpreis x vereinbarter Teilnehmerzahl
- bis 7 Tage vor Veranstaltung 50% der Tagungspauschale/Menüpreis x vereinbarter Teilnehmerzahl
- bei jeder späteren Stornierung berechnen wir 100% der Tagungspauschale x vereinbarter Teilnehmerzahl.

6.5 Abrufkontingente (Call-off Contingents)

Für vom Hotel eingerichtete Abrufkontingente gilt: Nicht abgerufene oder nicht namentlich gemeldete Zimmer gehen automatisch 14 Tage vor dem vereinbarten Anreisedatum in den freien Verkauf zurück. Ab diesem Zeitpunkt besteht kein Anspruch des Kunden mehr auf die im Kontingent enthaltenen Zimmer. Soweit nicht abgerufene Zimmer nach Ablauf der Frist zu Lasten des Kunden berechnet werden sollen, wird dies im Rahmen der jeweiligen Kontingentvereinbarung ausdrücklich geregelt und ist Bestandteil des Vertrages.

6.5 Allgemeines

Das Hotel rechnet ersparte Aufwendungen und Einnahmen aus Weitervermietung an. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

7. Rücktritt des Hotels

Das Hotel kann aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurücktreten, insbesondere bei:

- höherer Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrags unmöglich machen;
- Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein;
- das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;
- der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthalts gesetzeswidrig ist;
- ein Verstoß gegen oben genannte Ziffer 1.2 vorliegt.

Ein Schadensersatzanspruch des Kunden besteht nicht.

8. Haftung

8.1 Das Hotel haftet für Schäden aus Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Schäden aufgrund grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlicher Pflichtverletzung.

8.2 Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach gesetzlichen Bestimmungen. Eine Verwahrung erfolgt nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.

8.3 Für Fahrzeuge auf Parkflächen besteht keine Verwahrungspflicht; Haftung nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

8.4 Mitgebrachte Gegenstände bei Veranstaltungen befinden sich auf Gefahr des Kunden. Eine Verwahrung erfolgt nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.

9. Besondere Regelungen für Veranstaltungen

9.1 Mitbringen von Speisen und Getränken ist grundsätzlich untersagt; Ausnahmen bedürfen schriftlicher Zustimmung.

9.2 Der Kunde hat behördliche Genehmigungen sowie urheberrechtliche Abrechnungen (z. B. GEMA) selbst zu übernehmen.

9.3 Änderungen der Teilnehmerzahl müssen rechtzeitig gemeldet werden; das Hotel kann Räume anpassen oder Zusatzkosten berechnen.

10. Zutritt zu Zimmern

Das Hotel darf Räume zur Reinigung, Reparatur oder Gefahr im Verzug betreten.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages oder dieser AGB bedürfen der Textform.

12.2 Gerichtsstand ist Achim, sofern der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

12.3 Es gilt deutsches Recht; UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

12.4 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.